

enviaM-Gruppe gründet zweites Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen

Die enviaM-Gruppe startet das zweite Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen. Am 29. August 2018 gab enviaM-Vertriebsvorstand Dr. Andreas Auerbach gemeinsam mit Vertretern von sechs Kommunen in Kabelsketal die Gründung des neuen Netzwerks bekannt. Teilnehmer sind die Städte Arnstein (Landkreis Mansfeld-Südharz), Harzgerode (Landkreis Harz), Leuna (Saalekreis) und Lützen (Burgenlandkreis) und die Gemeinden Elsteraue (Burgenlandkreis) und Salzatal (Saalekreis).

„Mit dem 2016 gegründeten ersten Energieeffizienz-Netzwerk haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Kommunen großen Bedarf an Austausch und Unterstützung in Sachen Energieeffizienz haben“, sagte Dr. Andreas Auerbach. „Unser Wissen aus diesem Netzwerk bringen wir in das heute gegründete Netzwerk ein. Ziel ist es, dass die Teilnehmer ökonomische und ökologische Fortschritte erreichen und den gemeinsamen Austausch lebendig gestalten. Auf diese Weise profitieren alle von der Netzwerkarbeit.“

Im ersten Netzwerk für Kommunen sind die Städte Frohburg, Groitzsch und Wurzen sowie die Gemeinde Großpösna aus dem Landkreis Leipzig, die Gemeinden Doberschütz und Löbnitz aus dem Landkreis Nordsachsen und die Verbandsgemeinden An der Finne sowie Droyßiger Zeitzer Forst aus dem Burgenlandkreis Teilnehmer. Mit insgesamt 235 Maßnahmen hat das Netzwerk ein Einsparpotential von rund 2,6 Millionen Kilowattstunden jährlich ermittelt. Dies entspricht rund 860 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr.

Die Netzwerkteilnehmer erarbeiten gemeinsame Ziele und Maßnahmen, die die Energieeffizienz steigern und den CO₂-Ausstoß reduzieren. Die Partner profitieren sowohl von individuellen Lösungen als auch von dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Die regelmäßigen Netzwerktreffen und die Begleitung durch Fachexperten unterstützen den Wissenstransfer

untereinander. Die enviaM-Gruppe ist Netzwerkmanager und unterstützt alle Teilnehmer bei der Einführung von Energiemanagementsystemen, berät zu energietechnischen Fragen und informiert zu Fördermöglichkeiten. Schwerpunkte sind die Bereiche Gebäude- und Wärmeanalysen, Straßenbeleuchtung und Eigenenergieerzeugung. Starten wird die Netzwerkarbeit mit dem ersten Netzwerktreffen am 12. September 2018 in Lützen.

Auf dem Gebiet der Energieeffizienz-Netzwerke ist die enviaM-Gruppe Vorreiter. Der Unternehmensverbund hat seit 2015 bereits mehrere Netzwerke für verschiedene Zielgruppen initiiert und fungiert als Netzwerkträger und -mitglied.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
T 0345 216 2075
E cornelia.sommerfeld@mitgas.de
I www.mitgas.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.

